



„Das Schloss war unser Familienhaus, nun wollen wir es mit anderen teilen“, sagt die Hotelherrin. VON OBEN: Suite Soleil, Treppenaufgang und Spielbereich mit Billardtisch

BON VOYAGE!

Très chic: Der Landsitz eines Magnaten lockt in den weiten Westen Frankreichs

Ein Schloss aus dem 11. Jahrhundert, mit honigfarbenen Felssteinen in die sanft gewellte Natur der Charente gebaut: Die Domaine des Étangs diente der Familie des verstorbenen französischen Multimillionärs Didier Primat bis vor Kurzem als Landsitz. Mithilfe einer Pariser Architektin und einer Landschaftsgärtnerin verwandelte Tochter Garance das urtümliche Anwesen in ein Hideaway – mit stilvollen Zimmern und Cottages, Küchengarten, Windmühlen-Spa und Spielsaal für die Jugend. Fürs Fine Dining sorgt der virtuose Fabien Beaufour.

DOMAINE DES ÉTANGS Le Bourg, Massignac, Tel. +33 5 45 61 85 00. DZ ab 500€, Hotel-Shuttle ab Bahnhof Angoulême, domainedesetangs.com

Fotos: OLIVER LÖSER/DOMAINE DES ÉTANGS (3) Texte: ANNABELLE HIRSCH

Relaxter Luxus: Lokales Handwerk und landestypische Muster schmücken Zimmer, Veranda und den Innenhof mit Tauchbecken



REICH DER MITTE

Vergessen Sie kurz Costa Rica. Der Nachbar Nicaragua ist genauso schön. Wer das Land der 1000 Vulkane erkundet, lässt die Kolonialstadt Granada am Fuße des Mombacho nicht aus. Dort hat Jean-Marc Houmard, Gründer des New Yorker Indochine-Restaurants, in der Altstadt eine charmante Bleibe eingerichtet: Sein Boutique-Hotel mit sieben Zimmern ist ein Schaukasten für lokales Design.

TRIBAL HOTEL Calle Cuiscoma, Granada, Tel + 505 25 52 00 37, DZ ab 110€, tribal-hotel.com



YOU SEXY THING

Londons heißeste Restaurant-Neuheit liegt im schneien Mayfair. Es gibt asiatische Fischkreationen, die größte Auswahl japanischer Whiskeys in ganz Europa, Kunst von Damien Hirst und 20 Fischlampen von Frank Gehry.

SEXY FISH Berkeley Square House, London, Tel. +44 20 37 64 20 00, sexyfish.com

BESTE LAGE

Eine Lesereise zur Intelligenzija: Dieses Buch streift durch das Wiener Villenviertel Hohe Warte. Elias Canetti, Thomas Bernhard und Teile des Rothschild-Clans waren hier zu Hause. Sigmund Freud kam zur Sommerfrische, Josef Hoffmann schuf auf dem Hügel eine Künstlerkolonie. Wir erhaschen einen Blick in die Salons distinguerter Denker.

AUF DER HOHEN WARTE von Werner Rosenberger, Metroverlag, 24,90€. Unten eine Industriellen-Villa von 1926

